

# Tagungsreihe: Bioökonomie im Lichte der Nachhaltigkeit

Das vom Bundesamt für Naturschutz geförderte Projekt "Bioökonomie im Lichte der Nachhaltigkeit" untersucht, wie eine zukünftige Bioökonomie ausgestaltet sein sollte, damit die ökologischen Belastungsgrenzen nicht überschritten werden. Die relevanten Umwelt- und Entwicklungsverbände diskutieren im Rahmen des Projektes, wie eine politische Rahmensetzung aussehen sollte, damit die Bioökonomie nicht zu Lasten der biologischen Vielfalt vorangetrieben wird. Dazu veranstaltet das Projekt eine dreiteilige Tagungsreihe, an der neben den Verbänden auch ExpertInnen aus Wissenschaft, Fachbehörden und Politik teilnehmen.

Die erste Tagung findet im **Online-Format** statt. Sie beleuchtet den Status Quo von Land- und Forstwirtschaft im Hinblick auf den Erhalt der Biodiversität und leitet daraus mögliche Rohstoffpotenziale für eine zukünftige Bioökonomie ab. Zugleich soll dabei auch den Zielkonflikten Rechnung getragen werden, die sich aus unterschiedlichen Nutzungsansprüchen an die zur Verfügung stehenden Flächen – wie Biomasseproduktion, Klima- und Biodiversitätsschutz – ergeben. Die TeilnehmerInnen erörtern gemeinsam, wie unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ein verantwortungsvolles Rohstoff-Szenario für eine Bioökonomie aussehen könnte.

## Erster Teil – 7. September 2020, 10.30 Uhr

Potenziale und Zielkonflikte der Bioökonomie

- 10.30 Uhr **Peter Gerhardt** (denkhausbremen), **Lia Polotzek** (BUND), **Ute Feit** (BfN):  
Begrüßung und Einführung in das Projekt
- 10.45 Uhr **Joachim Spangenberg** (BUND), **Wolfgang Kuhlmann** (denkhausbremen)  
Rohstoffpotenziale für die Bioökonomie - Ergebnisse einer vorbereitenden Studie
- 11.45 Uhr **Louisa Prause**: Zielkonflikte bei der Biomasseproduktion  
Dr. Louisa Prause forscht an der HU Berlin in der Forschungsgruppe BioMaterialities zu Land- und Ressourcenkonflikten.
- 13.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
- 

## Zweiter Teil – 10. September 2020, 10.30 Uhr

Land- und Forstwirtschaft im Spannungsfeld von Biomasseproduktion und Biodiversitätserhalt

- 10.30 Uhr **Lia Polotzek** (BUND), **Jonas Daldrup** (denkhausbremen), **Ute Feit** (BfN):  
Begrüßung
- 10.30 Uhr **Teja Tscharnke**: Agrarökosysteme und Biodiversität  
Prof. Dr. Teja Tscharnke leitet die Abteilung Agrarökologie an der Georg-August-Universität Göttingen.
- 11.45 Uhr **Susanne Winter**: Waldökosysteme im Spannungsfeld von Biomasseproduktion und Biodiversitätserhalt  
Dr. Susanne Winter ist Programmleiterin Wald beim WWF Deutschland.
- 13.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Für die Teilnahme bitten wir um Anmeldung per E-Mail an [veranstaltung@denkhausbremen.de](mailto:veranstaltung@denkhausbremen.de). Sie erhalten dann einen Link zur Veranstaltung.

Das Projekt "Bioökonomie im Lichte der Nachhaltigkeit" wird gefördert von:



Das Projekt wird gemeinsam durchgeführt von:

